



PRESSEMITTEILUNG

Sangerhausen, den 21.06.2019

Jugendliche im Fokus

RÜMSA MSH veranstaltet 1. Jugendsymposium

„Nicht über junge Menschen reden, sondern mit ihnen.“ Getreu dem Motto veranstaltete die Koordinierungsstelle für das Regionale Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt im Landkreis Mansfeld-Südharz (RÜMSA MSH) am 18. Juni 2019 das 1. Jugendsymposium in der Lutherstadt Eisleben. Oberbürgermeisterin Jutta Fischer betonte in ihrer Eröffnungsrede, wie wichtig es ist zu erfahren, was die jungen Menschen in der Region bewegt. Den Schülerinnen und Schülern der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz, des Martin-Luther-Gymnasiums sowie der Katharinenschule der Lutherstadt Eisleben und der Sangerhäuser Sekundarschule „Heinrich Heine“ bot sich anschließend die Möglichkeit, Themen rund um ihre berufliche Zukunft in den Fokus zu rücken.

Schwerpunkt der Veranstaltung war die Weiterentwicklung der virtuellen Jugendberufsagentur. Unter www.jub-msh.de finden junge Menschen hier alles rund um die Berufsorientierung und den Einstieg ins Berufsleben. Aber auch bei anderen Lebensproblemen erhalten Jugendliche schnell und unkompliziert Unterstützung. In der entspannten Atmosphäre des Wiesenhauses wurden in einzelnen Workshops unter anderem Ideen für verschiedene Videos zum Thema Schule-Ausbildung-Beruf entwickelt, die in den nächsten Monaten zusammen mit Jugendlichen entstehen und auf der Internetseite veröffentlicht werden sollen.

Das Vorhaben wird im Rahmen des Landesprogramms RÜMSA durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.



